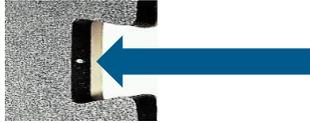
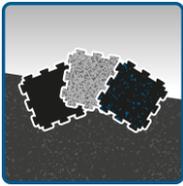


Datenblatt Bodenbeläge

Produktgruppe 40

Allgemeine Verlege- und Reinigungsinformationen

Qualitätstyp	070.0980 071.0980 -5 072.1100 1200	PURE BLACK CLASSIQ / FIVE COLOR / PIETRA	SBR schwarz SBR schwarz EPDM farbig EPDM
Allgemein			
Diese allgemeine Verlege- und Reinigungsinformation ersetzt keinesfalls die im jeweiligen Land gültigen nationalen Normen (z.B. SIA, VOB/DIN usw.) sowie fachlichen Standards und kann durch Formtech ggf. verändert werden. Sie ist deshalb unverbindlich und Formtech kann für die Verlegung bzw. das Endergebnis keine Gewähr übernehmen.			
Materialprüfung			
Die Einzelrollen oder Platten bzw. Puzzles sind bei Erhalt auf Vollständigkeit, Transportschäden sowie spätestens vor der Verarbeitung auf eventuelle Mängel zu überprüfen (Prüfungspflicht) und diese umgehend zu melden. Generell sind eventuelle Ersatzansprüche nur bei unverlegter sowie nicht angeschnittener Ware möglich. Geringfügige Abweichungen in Farbe und Dekor sind aus produktions-technischen Gründen nicht völlig auszuschliessen.			
Untergrund			
Der Untergrund benötigt grundsätzlich keine spezielle Vorbereitung. Er sollte jedoch eben, fest, trag- und saugfähig sowie sauber und trocken sein. Risse sind zu beheben, Unebenheiten ggf. zu spachteln und die ev. Verwendung einer Grundierung oder eines Haftvermittlers sind zu prüfen. Eventuelle Restfeuchtigkeit muss den jeweiligen Klebstoffanforderungen entsprechen und systemgeeignete Sperrschichten sind nach Bedarf mit dem Hersteller abzustimmen.			
Vorbereitung			
Beim Aufrollen von elastischen Bodenbelägen bilden sich Wickelspannungen. Die Bahnen müssen deshalb 1-2 Tage bei Raumtemperatur akklimatisiert werden. Damit sich der Belag entspannen kann, muss er zudem am Vortag, vor dem endgültigen Verlegen und Zuschneiden, einige Stunden lose ausgelegt werden. Bodenheizungen sind 24 Stunden vor dem Verlegen auszuschalten und dürfen erst wieder nach dem Aushärten des Klebers in Betrieb genommen werden.			
Verlegung			
Rollenformate	Die Innenseite der Rolle ist gleichzeitig auch die Oberseite. Sie dürfen deshalb nicht gewendet werden und sind immer zum Lichteinfall sowie in gleicher Laufrichtung, fortlaufend sowie Stoss an Stoss zu verlegen, immer an der gleichen Wand beginnend. Ein Verschweissen der Nähte ist nicht notwendig, da diese durch die strukturierte Oberfläche fast nicht sichtbar sind.		
Plattenformate	Um ein «Schachbretteffekt» zu vermeiden, ist bei Plattenformate auf die «Markierung» in Verlege Richtung zu achten.		
	 Beim Verlegen auf weisse Markierung in die gleiche Richtung achten!		
Lose Verlegung			
Eine lose Verlegung zur Wiederaufnahme des Bodens (z.B. bei Messen, Ausstellungen, Events etc.) ist nur im Innenbereich möglich und nur bedingt empfohlen. Grundsätzlich eignen sich hierfür Platten- besser als Rollenformate. Je dicker die Platte, desto besser "liegt" sie durch ihr Eigengewicht. Bei loser Verlegung Längenausdehnung beachten und für genügend Wandabstand sorgen! Im Einzelfall empfehlen wir eine bevorstehende lose Verlegung mit uns vorab abzustimmen!			
Verklebung			
Für eine vollflächige Verklebung ist ein geeigneter 2-K PU Klebstoff z.B. von Bostik, Klebag, Mapei, Uzin, Wakol usw. zu verwenden. Hierbei sind die herstellereigenen Klebstoff- und Zahnspachtelempfehlungen zu beachten. Die zu verlegende Rolle wird jeweils bis zur Hälfte zurückgeschlagen um den Kleber gleichmässig auf den Untergrund aufzutragen. Bevor der Kleber aushärtet, die Rollen mit einer Anpresswalze vorsichtig anwalzen, die Rand- und Nahtbereiche intensiv anreiben und beschweren. Es ist darauf zu achten, dass kein Kleber im Stossbereich nach oben durchdringt. Eine Nutzung des Belages ist erst nach vollständiger Aushärtung des Klebers möglich. Bei Unsicherheiten oder besonderen Anwendungsbereichen (z.B. Outdoor), ist der entsprechende Klebstoffhersteller zu kontaktieren! Während der Bauphase ist der Belag vor Verschmutzungen und Beschädigungen mit einer gummi-verträglichen Schutzlage zu schützen.			



Datenblatt Bodenbeläge

Produktgruppe 40

Allgemeine Verlege- und Reinigungsinformationen

Zuschnitt

Das Material kann mit einem Teppichmesser (Cutter) zugeschnitten werden.

Reinigung

Nach der Verlegung oder als Vorbereitung einer Versiegelung ist eine Grundreinigung des Bodenbelages zu empfehlen. Um eine übermässige Verschmutzung zu vermeiden, empfehlen wir zudem Schmutzschleusen vor Eingängen und Sauberlaufzonen im Eingangsbereich. Halten Sie den Bodenbelag von Öl, Benzin oder Säuren frei.

Normalerweise genügt ein Besen, Staub-, Bürsten- oder Nassstaubsauger. Leicht haftender Schmutz kann mit einem «nebelfeuchten» Tuch entfernt werden. Stärkere Verschmutzungen können mit einem milden Reinigungsmittel oder in Wasser gelöster Schmierseife gereinigt werden. Anschliessend mit sauberem Wasser nachwischen.

Flecken sind möglichst rasch zu entfernen, da sich bestimmte Substanzen im Belag festsetzen können. Diese sind dann nur noch schwierig oder nicht mehr vollständig zu entfernen. Hartnäckige Verschmutzungen oder Rückstände können durch eine Grundreinigung mit Reinigungsautomaten mit Bürstenwalzen oder ähnliche Profi-Reinigungsgeräte entfernt werden.

Lösemittel- und chlorhaltige Reinigungsmittel sowie Einscheibemaschinen mit Pads sind nicht zu verwenden!

Hinweise

Obwohl hoch verdichtet, bleibt die Oberfläche leicht porös. Je nach Anwendungsbereiche, aus hygienischen Gründen und um die Reinigung zu vereinfachen, empfiehlt sich eine elastische 2-K PU wasserresistente Oberflächenversiegelung. Diese kann mit einem hierfür geeigneten Roller leicht aufgetragen werden.